

## Postulat

Datum: 11.12.2024 Eingang<sup>1</sup>: \_ \_ . \_ \_ . \_ \_ \_ \_

Erstunterzeichner/-in: Lucio Sansano, FDP Nummer<sup>1</sup>: \_ \_ \_

Abschreibung des Postulats:

im Jahres- und Entwicklungsplan<sup>2</sup>, betrifft Leistungsbereich Nr. \_ \_

im Strategischen Sachplan<sup>3</sup> Nr. \_ , betrifft Leistungsbereich Nr. \_ \_

in eigenständigem Bericht

### Prävention Altersverwahrlosung durch Hausbesuche

Altersverwahrlosung oder Selbstvernachlässigung bedeutet, dass ältere Menschen nicht mehr in der Lage oder nicht bereit sind, ihre Grundbedürfnisse zu erfüllen. Die Gesundheitsförderung in der Schweiz und die Prävention für ältere Menschen haben das Ziel, Gesundheit, Autonomie und Lebensqualität zu erhalten, um Pflegebedürftigkeit zu verhindern (Bundesamt für Gesundheit 2024). Mit einer Investition in die Prävention von Altersverwahrlosung kann die Lebensqualität älterer Menschen verbessert und gleichzeitig die Pflegebedürftigkeit minimiert werden, was wiederum die Gesundheitskosten reduziert (Blotenberg et al. 2020).

Ein innovatives Präventionsmodell wurde in der Tessiner Gemeinde Mendrisio eingeführt, das von der lokalen Polizei umgesetzt wird. Dieses Modell sieht vor, dass ältere, alleinlebende Personen regelmässig von Polizistinnen und Polizisten zu Hause besucht werden (SRF 2022). Ziel dieser Besuche ist es, frühzeitig Anzeichen von Vereinsamung, Selbstvernachlässigung oder anderen Problemen zu erkennen und entsprechende Hilfsangebote zu vermitteln. Dabei stehen nicht Kontrolle, sondern Unterstützung und Vertrauensaufbau im Vordergrund. Die Rückmeldungen aus Mendrisio zeigen, dass diese präventiven Massnahmen die Lebensqualität der Betroffenen verbessern, während es aus Studien zu vergleichbaren Konzepten bereits erste wissenschaftliche Evidenz gibt, dass kostenintensive Pflege- oder Gesundheitsleistungen mit präventiven Hausbesuchen hinausgezögert oder gar verhindert werden können (Blotenberg et al. 2020).

In Reinach steigt die Zahl der über 80-Jährigen signifikant an, während die Zahl der 0-64-Jährigen stetig abnimmt. Der Anteil der über 80-Jährigen hat sich seit dem Jahr 1990 beinahe verfünffacht. (Altersleitbild der Gemeinde Reinach 2019). Entsprechend sind die ansteigenden Reinacher Gesundheitskosten aus dem politischen Diskurs bereits seit Jahren nicht mehr wegzudenken. Die Gemeinde Reinach zeigt in ihrem von der Alterskommission überarbeiteten Altersleitbild auf, welche Ziele sie sich für ihre Seniorinnen und Senioren gesetzt hat. Zudem beantwortet die Informations- und Beratungsstelle für

<sup>1</sup> Nicht ausfüllen, wird vom Büro des Einwohnerrats vergeben.

<sup>2</sup> Geschäftsreglement für den Einwohnerrat Reinach vom 26. März 2001, Revision vom 29. Juni 2015, §22a <sup>1</sup>Postulate zum Jahres- und Entwicklungsplans müssen in der Junisitzung eingereicht und in der Augustsitzung überwiesen werden.

<sup>3</sup> Geschäftsreglement für den Einwohnerrat Reinach vom 26. März 2001, Revision vom 4. April 2011, §30 <sup>7</sup>Postulate bezüglich eines Strategischen Sachplans müssen spätestens ein Jahr vor Ablauf des aktuellen Sachplans eingereicht und überwiesen werden.

Altersfragen diverse Fragen rund ums Älterwerden. Des Weiteren gibt es weitere Angebote von der Alterskommission, der Betagtenhilfe oder Vereinen wie «Senioren für Senioren» oder dem «Altersverein Reinach und Umgebung». Ebenso berät, informiert und vermittelt die Pro Senectute Baselland ältere Menschen sowie ihre Angehörigen als private, gemeinnützige Organisation in den Bereichen Sozialberatung, Finanzhilfe, Wohnberatung, Umzugsdienst, Sport und Bildung, Hilfsmitteldienst, Treuhand- und Steuererklärungsdienst an. (Gemeinde Reinach 2024)

Eine mit dem Modell Mendrisio vergleichbare präventive Massnahme, die frühzeitig der Altersverwahrlosung entgegenwirkt, könnte auch in Reinach eingeführt werden. Denn trotz bestehender Beratungs- und Unterstützungsangebote fehlt ein systematisches, proaktives Vorgehen, wie in Mendrisio. Eine Einführung ähnlicher Massnahmen in Reinach würde nicht nur den Bedürfnissen einer älter werdenden Bevölkerung gerecht werden, sondern könnte langfristig auch den Anstieg der Gesundheitskosten der Gemeinde signifikant reduzieren. Diese Investition in präventive Hausbesuche bietet die Möglichkeit, Autonomie und Lebensqualität älterer Menschen zu bewahren, Pflegebedürftigkeit zu minimieren und gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag zur finanziellen Entlastung der öffentlichen Hand zu leisten. Denn in Anbetracht der bevorstehenden zweiten Sparrunde in Reinach ist es zentral, dass neben den Ausgaben auch potentielle Investitionen in zukünftige Kostensenkungen geprüft werden.

#### **Anträge auf Prüfung:**

Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen und zu berichten, wie der Verwahrlosung im Alter und den daraus resultierenden Kosten präventiv entgegengewirkt werden kann. Dabei wird der Gemeinderat einerseits beauftragt, mit Berücksichtigung des Modells Mendrisio zu evaluieren, wie die Idee der Hausbesuche in diesem Modell auf Reinach adaptiert werden könnte, wer für die Ausführung dieser Aufgabe am besten geeignet wäre, welche Kosten mit einer Implementierung verbunden wären und welches Kosteneinsparungspotential diesen gegenübersteht. Andererseits soll geprüft werden, ob weitere Massnahmen oder zusätzliche Investitionen in andere, ergänzende Massnahmen mit demselben Ziel effizient wären.

#### **Quellen:**

- Altersleitbild der Gemeinde Reinach. (2019). <https://www.reinach-bl.ch/de/dokumente/07-Gesundheit-Soziales-Alter/Altersleitbild-2019-der-Gemeinde-Reinach.pdf> (Zugriff am 04.12.2024)
- Blotenberg, B., Hejna, U., Büscher, A. et al. (2020). Präventive Hausbesuche – ein Konzept für die Zukunft?. *Präv Gesundheitsf* 15, 226–235, Springer.
- Bundesamt für Gesundheit. (2024). Gesundheitsförderung und Prävention im Alter. <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/gesund-leben/gesundheitsfoerderung-und-praevention/gesundheitsfoerderung-praevention-im-alter.html> (Zugriff am 04.12.2024).
- Gemeinde Reinach. (2024). Thema Alter. <https://www.reinach-bl.ch/de/verwaltung/lebenslagen/detail/detail.php?i=81> (Zugriff am 04.12.2024).
- SRF. (2022). Im Tessin besucht die Polizei einsame betagte Menschen. <https://www.srf.ch/news/schweiz/gegen-verwahrlosung-im-alter-im-tessin-besucht-die-polizei-einsame-betagte-menschen#> (Zugriff am 04.12.2024).

Unterzeichner/-innen: